

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2004****Ausgegeben am 13. Dezember 2004****Teil I**

---

**141. Kundmachung: Aufhebung einer Wortfolge in § 84 Abs. 7 des Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetzes – MMHmG, durch den Verfassungsgerichtshof**

---

**141. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung einer Wortfolge in § 84 Abs. 7 des Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetzes – MMHmG, durch den Verfassungsgerichtshof**

Gemäß Art. 140 Abs. 5, 6 und 7 B-VG und gemäß §§ 64 Abs. 2 und 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 30. September 2004, G 21/04-9, G 22/04-9, G 37/04-7, G 38/04-7, G 44/04-7, G 51/04-5, G 54/04-7, G 56/04-5, G 68/04-6, G 69/04-6, G 70/04-9, G 103/04-5, G 107/04-6, dem Bundeskanzler zugestellt am 25. November 2004, die Wortfolge „durch direkte Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenversicherungsträgern“ in § 84 Abs. 7 des Bundesgesetzes über die Berufe und Ausbildungen zum medizinischen Masseur und zum Heilmasseur (Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz – MMHmG), BGBl. I Nr. 169/2002, in der Fassung des Bundesgesetzes, mit dem das Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz geändert wird, BGBl. I Nr. 66/2003, als verfassungswidrig aufgehoben.

(2) Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.

(3) Die aufgehobene Wortfolge ist nicht mehr anzuwenden.

**Schüssel**

